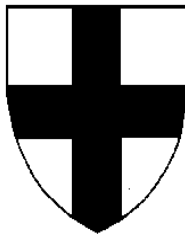


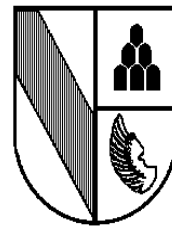
Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF)



Landkreis
Breisgau Hochschwarzwald



Stadt
Freiburg i. Br.



Landkreis
Emmendingen

PRESSEERKLÄRUNG

Breisgau-S-Bahn GmbH übernimmt Betrieb auf der Elztalbahn zum Fahrplanwechsel 2002

Neue Fahrzeuge auf der Elztalbahn sollen bald zum Einsatz kommen

REGIO-VERBUND

Gesellschaft mbH (RVG)

Im Auftrag des ZRF

Fehrenbachallee 12
79106 Freiburg i. Br.
Tel. 0761/201-4655// Fax: 0761/201-4689 //
e-mail: info@regio-verbund.de
www.regio-verbund.de

Waldkirch, den 4.Oktober 2000

Der Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF) und das Land Baden-Württemberg als Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr haben in der Sitzung der Verbandsversammlung am 06.10.1999 die Vereinbarung über die Einführung des 30-Minuten-Taktes auf den Pilotstrecken Elztalbahn und Breisacher Bahn der Breisgau-S-Bahn 2005 unterzeichnet.

Dieser Vertrag regelt die Erhöhung des Verkehrsangebotes auf beiden Strecken um 385.000 Zug-km pro Jahr für die Dauer von 10 Jahren. Die Bestellung dieser Mehrleistung sowie die Übernahme der Betriebskostenzuschüsse an die Verkehrsunternehmen erfolgt durch das Land. Der ZRF übernimmt im Gegenzug einen Zuschuss für das eingesetzte rollende Material in Höhe von insgesamt DM 26 Mio., zahlbar in 15 Jahresraten zu je DM 1.733.333,00.

Auf der Grundlage dieser Vereinbarung hat das Ministerium für Umwelt und Verkehr für den Betrieb auf der Elztalbahn ein Preisanfrageverfahren durchgeführt und den Zuschlag der BSB GmbH erteilt.

Der Vorsitzende des Zweckverbandes Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF), Landrat Jochen Glaeser, Landrat Dr. Volker Watzka sowie Oberbürgermeister Dr. Rolf Böhme begrüßen diese Entscheidung und hoffen, dass die neuen Fahrzeuge zeitgerecht zur Verfügung stehen und der Betrieb Ende 2001 aufgenommen werden kann. Mit dem Einsatz dieser leistungsstarken und schadstoffarmen Dieselfahrzeuge wird eine Zeitersparnis durch kürzere Fahrzeiten erwartet. Flankierend werden Baumaßnahmen zur Erhöhung der Bahnsteige an der Elztalbahn durchgeführt. Das Ein- und Aussteigen, insbesondere für unsere älteren Mitbürger, Behinderte und Mütter mit Kinderwagen, soll dadurch erleichtert werden.